



PRESSEEINLADUNG

Dresden, 28. August 2019

Dresden baut wegweisende Schnittstelle zwischen Technologie und Medizin auf

Vertragsunterzeichnung markiert Startschuss vom Aufbau des „Else Kröner-Fresenius-Zentrums für Digitale Gesundheit“ / Die Else Kröner-Fresenius-Stiftung fördert Innovationen mit 40 Millionen Euro

Repräsentanten der Else Kröner-Fresenius-Stiftung (EKFS), der TU Dresden und des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden unterzeichnen am kommenden Mittwoch (4. September 2019) im Beisein der beiden sächsischen Staatsminister Dr. Eva-Maria Stange und Martin Dulig den Vertrag für das Else Kröner-Fresenius-Zentrum für Digitale Gesundheit Dresden. Die Stiftung fördert ab September 2019 zehn Jahre lang mit insgesamt 40 Millionen Euro den Aufbau innovativer Ausbildungs- sowie Organisationsstrukturen, eine fächerübergreifende Zusammenarbeit und den Ausbau zusätzlicher Forschungsressourcen. Dresden hatte sich in einem deutschlandweiten Wettbewerb der EKFS mit seinem Konzept durchgesetzt. Ziel des Zentrums ist es, das Potenzial der Digitalisierung in der Medizin und damit für eine bessere Patientenversorgung zu erschließen. Im Rahmen der Vertragsunterzeichnung stellt die Professorin Stefanie Speidel des Nationalen Zentrums für Tumorerkrankungen Dresden (NCT/UCC) eine in Dresden entwickelte Innovation vor: Dank der Technologie der erweiterten Realität (Augmented Reality – AR) können Chirurgen bei minimal-invasiven Operationen die Umrisse und Beschaffenheit eines Tumors besser erkennen.

Postadresse
Medizinische Fakultät
Carl Gustav Carus
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

Besucheradresse
Campus Johannstadt
Haus 19, 1.142
01307 Dresden

 Zufahrt für
Rollstuhlfahrer barrierefrei
möglich

Steuernummer
(Inland)
203/149/02549

Umsatzsteuer-Id-Nr.
(Ausland)
DE 188 369 991

Bankverbindung
Commerzbank AG,
Filiale Dresden

IBAN
DE52 8504 0000 0800 4004 00
BIC COBADEFF850

Mitglied von:



DRESDEN
concept
Exzellenz aus
Wissenschaft
und Kultur

Das Pressegespräch mit anschließender Vertragsunterzeichnung und dem zusätzlichen Fototermin findet statt am

**Mittwoch, dem 4. September 2019, um 10 Uhr, im
Konferenzbereich des Diagnostisch-Internistisch-Neurologischen Zentrums (Eingang
über das Foyer in Haus 27), Fetscherstraße 74, 01307 Dresden**

Hinweis für Fotografen: Die Fototermine (Vertragsunterzeichnung und Demonstration eines Beispiels digitaler Medizin beginnen gegen 10.30 Uhr im Konferenzbereich).

Am Termin nehmen teil (in alphabetischer Reihenfolge): Prof. Michael Albrecht, Medizinischer Vorstand des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus; Prof. Uwe Aßmann, Dekan der Fakultät Informatik, TU Dresden; Martin Dulig, Sächsischer Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr; Katrin Erk, Kaufmännischer Vorstand des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus; Prof. Jochen Hampe, Sprecher des „Else Kröner-Fresenius-Zentrums für Digitale Gesundheit“; Rudolf Herfurth, Vorstand der Else Kröner-Fresenius-Stiftung, Prof. Michael Madeja, Vorstand der Else Kröner-Fresenius-Stiftung; Prof. Hans Müller-Steinhagen, Rektor der TU Dresden; Prof. Heinz Reichmann, Dekan der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus der TU Dresden; Dr. Dieter Schenk, Vorsitzender des Stiftungsrates der Else Kröner-Fresenius-Stiftung; Prof. Stefanie Speidel, Nationales Zentrum für Tumorerkrankungen Dresden; Dr. Eva-Maria Stange, Sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst. Mit dem Else Kröner-Fresenius-Zentrum für Digitale Gesundheit wird an der Dresdner Hochschulmedizin eine Schnittstelle zwischen Technologie und Medizin geschaffen, die wissenschaftlich wie strukturell Maßstäbe setzt. Neben dem Uniklinikum und der Medizinischen Fakultät sind die Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik sowie die Fakultät Informatik der TU Dresden an dem Zentrum beteiligt. Digitale Technologien, Sensoren, drahtlose Kommunikation, Robotik und maschinelles Lernen bieten auch auf dem Gebiet der Krankenversorgung ein hohes wissenschaftliches Potenzial. Um „digital health“ zum Nutzen der Patienten zu etablieren, soll die Schnittstelle zum Patienten im Fokus stehen. Deshalb wird das Else Kröner-Fresenius-Zentrum für Digitale Gesundheit Innovationsprojekte entwickeln und fördern, die sich aus der direkten Arbeit am Krankenbett ergeben.

Informationen für Journalisten

Else Kröner-Fresenius-Stiftung
Bianka Jerke
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: + 49 6172 8975-24
E-Mail: b.jerke@ekfs.de

Technische Universität Dresden
Pressestelle
Tel.: +49 351 463-32398
E-Mail: pressestelle@tu-dresden.de

RÜCKMELDUNG

(Bitte an die Fax-Nummer 0351 / 458 88 41 62 senden)

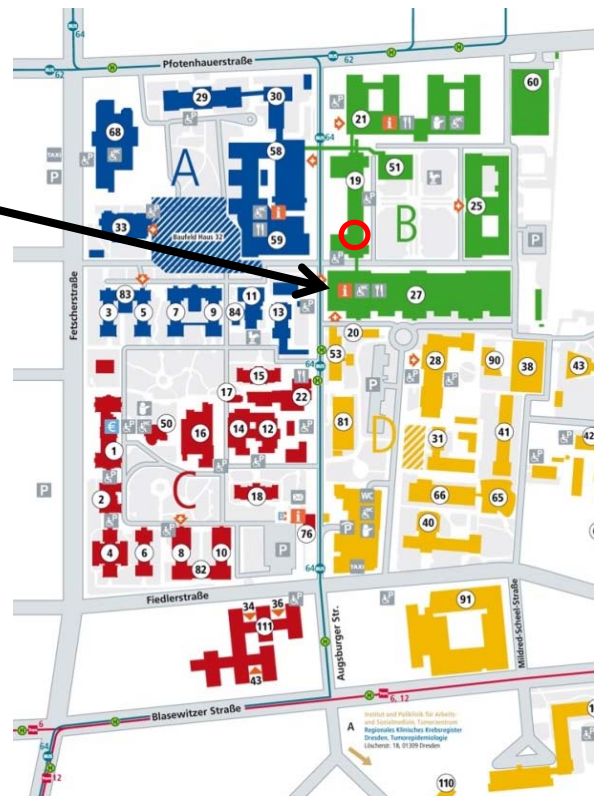
Ja, ich komme zur Vertragsunterzeichnung zum Else Kröner-Fresenius-Zentrum für Digitale Gesundheit im Uniklinikum Dresden. Der Termin findet statt **am Mittwoch, dem 4. September 2019, um 10 Uhr**
Hinweis an die Fotografen: Die Fototermine finden nach dem Gespräch gegen 10.30 Uhr im Konferenzbereich statt.

Leider kann ich diesen Termin nicht wahrnehmen.

Adresse

Konferenzbereich des Diagnostisch-Internistisch-Neurologischen Zentrums (Eingang über das Foyer in Haus 27),
Fetscherstraße 74,
01307 Dresden (Zufahrt über Augsburger / Ecke Fiedlerstraße)

Name, Redaktion



Kontakt

Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus Dresden
Pressestelle
Tel.: 0351/ 458 41 62
E-Mail: pressestelle@uniklinikum-dresden.de